



Amtsblatt

für den Regierungsbezirk Köln

273
G 1294

Amtsblatt-Abo online
Info unter
<http://www.boehm.de/amtsblatt>

Herausgeber: Bezirksregierung Köln

194. Jahrgang

Köln, 4. August 2014

Nummer 31

Inhaltsangabe:

**A Runderlasse und Mitteilungen
der Landesregierung und der obersten
Landesbehörden**

432. Widmung, Abstufung und Einziehung von Teilstrecken auf Bundesfernstraßen – BAB 4, B 477, K 39 – Seite 273

**B Verordnungen,
Verfügungen und Bekanntmachungen
der Bezirksregierung**

433. Änderung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen dem Rhein-Sieg Kreis und den kreisangehörigen Städten und Gemeinden über die Aufgabe der Abfallsammlung und -beförderung Seite 275

434. Vermessungsgenehmigung II / Erteilung Dipl.-Ing. Jürgen Riemer / Vermessungstechniker Peter Oprei Seite 276

**C Rechtsvorschriften und
Bekanntmachungen anderer Behörden
und Dienststellen**

435. Kraftloserklärung von Sparkassenbüchern
hier: Kreissparkasse Heinsberg Seite 277

E Sonstige Mitteilungen

436. Liquidation
hier: Die Bühne e. V. Seite 277

437. Liquidation
hier: Tennis-Club Rot-Weiß Dürwiß Seite 277

438. Liquidation
hier: WiWa – Wirtschaft und Wachstum e. V. Seite 277

**A Runderlasse und Mitteilungen
der Landesregierung und der obersten
Landesbehörden**

**432. Widmung, Abstufung und Einziehung von
Teilstrecken auf Bundesfernstraßen
– BAB 4, B 477, K 39 –**

Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung
und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen
Az.: III A1-11-42/255

Düsseldorf, den 21. Juli 2014

Im Gebiet der Städte Kerpen und Elsdorf, Rhein-Erft-Kreis, sowie der Gemeinden Merzenich und Niederzier, Kreis Düren, Regierungsbezirk Köln, sind Teilstrecken der BAB 4, der B 477 sowie der K 39 neu gebaut worden.

Die neu gebauten Teilstrecken der BAB 4

1. von NK 5104 021 A nach NK 5105 062 O
von Station 3,078 nach Station 4,800
(Länge 1,722 km)

2. von NK 5105 062 O nach NK 5105 051 O
von Station 0,000 nach Station 10,550
(Länge 10,550 km)

3. von NK 5105 051 O nach NK 5106 059 A
von Station 0,000 nach Station 0,664
(Länge: 0,664 km)
(Gesamtlänge 12,936 km)

sowie die Verbindungsstrecken im neu gebauten Netzknoten 5105 062

4. von B nach C (Länge 0,687 km)

5. von D nach E (Länge 0,643 km)

6. von F nach G (Länge 0,622 km)

7. von H nach I (Länge 0,567 km)

(Gesamtlänge 2,519 km)

sowie die Verbindungsstrecken im neu gebauten Netzknoten 5105 051

8. von B nach C (Länge 0,555 km)

9. von D nach E (Länge 0,538 km)

10. von F nach G (Länge 0,543 km)

11. von H nach I (Länge 0,569 km)

12. von K nach L (Länge 0,352 km)

13. von M nach N (Länge 0,271 km)

(Gesamtlänge 2,828 km)

erfüllen gemäß § 1 Abs. 1 FStrG die Eigenschaft einer Bundesfernstraße und werden zum Zeitpunkt der Verkehrsfreigabe nach § 2 Abs. 1 FStrG zur BAB 4 gewidmet. Die Streckenabschnitte (Ziffer 1–3) sowie die Verbindungsstrecken in den Netzknoten 5015 062 und 5105 051 (Ziffern 4–13) bleiben gemäß § 18 StVO auf den Verkehr mit Kraftfahrzeugen beschränkt.

Die neu gebauten Teilstrecken der B 477

14. von NK 5105 053 nach NK 5105 052 O
von Station 1,551 nach Station 1,715 (Länge 0,164)

15. von NK 5105 052 C nach NK 5105 051 O
von Station 0,000 nach Station 0,241
(Länge 0,241 km)

16. von NK 5105 051 O nach NK 5105 050 O
von Station 0,000 nach Station 0,226
(Länge: 0,226 km)
(Gesamtlänge 0,631 km)

sowie die Verbindungsstrecken im neu gebauten Netzknoten 5105 052

17. von O nach B (Länge 0,039 km)

18. von B nach C (Länge 0,078 km)

19. von C nach O (Länge 0,039 km)
(Gesamtlänge 0,156 km)

erfüllen gemäß § 1 Abs. 1 FStrG die Eigenschaft einer Bundesfernstraße und wird nach § 2 Abs. 1 FStrG zur B 477 gewidmet.

Die Teilstrecke der B 477

20. von NK 5105 402 nach NK 5105 050 B
von Station 0,000 nach Station 0,082
(Länge 0,082 km)

erfüllt nach § 1 Abs. 1 FStrG nicht mehr die Verkehrsbedeutung einer Bundesfernstraße und wird am

1. September 2014

nach § 2 Abs. 4 zur Kreisstraße 16 in der Baulast des Rhein-Erft-Kreises abgestuft.

Die verlassenen Teilstrecken der BAB 4

21. von NK 5104 021 A nach NK 5105 001 A
von Station 3,078 nach Station 9,737
(Länge 6,659 km)

22. von NK 5105 001 A nach NK 5106 059 A
von Station 0,000 nach Station 6,171
(Länge 6,171 km)
(Gesamtlänge 12,830 km)

sowie die verlassenen Verbindungsstrecken im Netzknoten 5105 001

23. von M nach C (Länge 0,635 km)

24. von R nach F (Länge 0,670 km)

25. von L nach B (Länge 0,099 km)

26. von E nach D (Länge 0,137 km)

27. von P nach G (Länge 0,714 km)

28. von Q nach N (Länge 0,646 km)

29. von S nach T (Länge 0,056 km)

(Gesamtlänge 2,957 km)

haben als Bundesfernstraße BAB 4 jegliche Verkehrsbedeutung verloren und werden zum Zeitpunkt der Verkehrsfreigabe der Neubaustrecke nach § 2 Abs. 4 FStrG eingezogen.

Die verlassenen Teilstrecken der B 477

30. von NK 5105 053 C nach NK 5105 024 O
von Station 1,551 nach Station 1,656
(Länge 0,105 km)

31. von NK 5105 024 O nach NK 5105 402
von Station 0,000 nach Station 0,615
(Länge 0,615 km)

sowie die verlassene Verbindungsstrecke im Netzknoten 5105 024

32. von B nach C (Länge 0,071 km)

haben als Bundesfernstraße B 477 jegliche Verkehrsbedeutung verloren und werden zum 1. September 2014 nach § 2 Abs. 4 FStrG eingezogen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage erhoben werden. Die Klage ist beim Verwaltungsgericht Aachen, Adalbertsteinweg 92, 52010 Aachen (für den Kreis Düren) bzw. beim Verwaltungsgericht Köln, Appellhofplatz 1, 50667 Köln (für den Rhein-Erft-Kreis) schriftlich oder in elektronischer Form nach Maßgabe der Verordnung über den elektronischen Rechtsverkehr bei den Verwaltungsgerichten und den Finanzgerichten im Lande Nordrhein-Westfalen – ERVVO VG/FG – vom 7. November 2012 (GV. NRW. 2012 S. 548) einzureichen oder mündlich zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle zu erklären. Bei schriftlicher Klageerhebung ist die Rechtsbehelfsfrist nur gewahrt, wenn die Klageschrift vor Ablauf der Monatsfrist bei Gericht eingegangen ist. Wird die Klage schriftlich erhoben, sollen ihr zwei Durchschriften beigefügt werden.

Falls die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden sollte, würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

Im Auftrag
gez. Dr. Mühl

ABl. Reg. K 2014, S. 273

B **Verordnungen,
Verfügungen und Bekanntmachungen
der Bezirksregierung**

**433. Änderung der öffentlich-rechtlichen
Vereinbarung zwischen dem Rhein-Sieg Kreis und
den kreisangehörigen Städten und Gemeinden
über die Aufgabe der Abfallsammlung und
-beförderung**

**Änderung DER ÖFFENTLICH-RECHTLICHEN
VEREINBARUNG**

zwischen
dem Rhein-Sieg-Kreis
und der
Gemeinde Alfter
Stadt Bad Honnef
Stadt Bornheim
Gemeinde Eitorf
Stadt Hennef
Stadt Königswinter
Stadt Lohmar
Stadt Meckenheim
Gemeinde Much
Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid
Stadt Niederkassel
Stadt Rheinbach
Gemeinde Ruppichteroth
Stadt Sankt Augustin
Stadt Siegburg
Gemeinde Swisttal
Stadt Troisdorf
Gemeinde Wachtberg
Gemeinde Windeck

vom 5., 6., 9.–13. Dezember 1996, durch die Bezirks-
regierung Köln genehmigt am 16. Dezember 1996

Präambel

Der Rhein-Sieg-Kreis und die kreisangehörigen Städte
und Gemeinden streben eine organisatorische Neuord-
nung der Abfallsammlung und -beförderung im Kreisge-
biet an. Durch öffentlich-rechtliche Vereinbarungen aus
den Jahren 1982 und 1983, zuletzt neu gefasst durch
öffentlich-rechtliche Vereinbarung vom 5., 6., 9.–13. De-
zember 1996, übertrugen die kreis-angehörigen Städte
und Gemeinden ihre Aufgabe der Abfallsammlung und -
beförderung auf den Rhein-Sieg-Kreis. Bisher hat der
Rhein-Sieg-Kreis seine kommunale Tochtergesellschaft
Rhein-Sieg-Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH mit der
Aufgabenerfüllung beauftragt. Der Rhein-Sieg-Kreis be-
absichtigt nunmehr, eine Anstalt öffentlichen Rechts zu
gründen, die künftig die Aufgabe der Abfallsammlung
und -beförderung übernehmen wird.

Der Rhein-Sieg-Kreis und jede der oben genannten
Kommunen ändern die öffentlich-rechtliche Vereinba-
rung vom 5., 6., 9.–13. Dezember 1996 gemäß § 5 Abs. 7
Landesabfallgesetz NRW in der Fassung vom 21. Juni
1988, zuletzt geändert durch Art. 11 des Gesetzes vom
21. März 2013 (GV.NRW. S. 148), in Verbindung mit

§§ 23 ff. Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit in
der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Oktober 1979,
zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 23. Ok-
tober 2012 (GV. NRW. S. 474), wie folgt:

1. § 1 Abs. 1 der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung
wird wie folgt gefasst:

Die Gemeinden übertragen die ihnen nach § 5 Abs. 2
und 6 des Landesabfallgesetzes obliegenden Aufgaben
der Aufstellung, Unterhaltung und Entleerung von
Straßenpapierkörben und des Einsammelns und Beför-
derns der Abfälle zuständigkeitshalber auf den Rhein-
Sieg-Kreis. Von der Übertragung umfasst sind auch
Rechte zur delegierenden und mandatierenden Weiter-
übertragung dieser Aufgaben und Rechte auf Tochterge-
sellschaften, Zweckverbände und/ oder eine von dem
Rhein-Sieg-Kreis errichtete Anstalt öffentlichen Rechts.

2. Diese Änderung der öffentlich-rechtlichen Vereinba-
rung tritt am 1. Januar 2014 in Kraft.

gez. Rolf S c h u m a c h e r
Bürgermeister

Für die Stadt Bad Honnef
Bad Honnef, den 12. Dezember 2013

gez. Wally F e i d e n
Bürgermeisterin

Für die Stadt Bornheim
Bornheim, den 16. Oktober 2013

gez. Wolfgang H e n s e l e r
Bürgermeister

Für die Stadt Eitorf
Eitorf, den 23. September 2013

gez. Dr. Rüdiger S t o r c h
Bürgermeister

Für die Stadt Hennef
Hennef, den 15. Oktober 2013

gez. Klaus P i p k e
Bürgermeister

Für die Stadt Königswinter
Königswinter, den 12. November 2013

gez. Peter W i r t z
Bürgermeister

Für die Stadt Lohmar
Lohmar, den 16. Oktober 2013

gez. Wolfgang R ö g e r
Bürgermeister

Für die Stadt Meckenheim
Meckenheim, den 5. Dezember 2013

gez. Bert S p i l l e s
Bürgermeister

Für die Gemeinde Much
Much, den 13. Dezember 2013

gez. Alfred H a a s
Bürgermeister

Für die Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid
Neunkirchen-Seelscheid, den 30. September 2013

gez. Helmut M e n g
Bürgermeister

Für die Stadt Niederkassel
Niederkassel, den 21. Oktober 2013

gez. Stephan V e h r e s c h i l d
Bürgermeister

Für die Stadt Rheinbach
Rheinbach, den 10. Oktober 2013

gez. Stefan R a e t z
Bürgermeister

Für die Gemeinde Ruppichteroth
Ruppichteroth, den 31. Oktober 2013

gez. Mario L o s k i l l
Bürgermeister

Für die Stadt Sankt Augustin
Sankt Augustin, den 20. Dezember 2013

gez. Klaus S c h u m a c h e r
Bürgermeister

Für die Stadt Siegburg
Siegburg, den 18. Dezember 2013

gez. Franz H u h n
Bürgermeister

Für die Gemeinde Swisttal
Swisttal, den 9. Dezember 2013

gez. Eckhard M a a c k
Bürgermeister

Für die Stadt Troisdorf
Troisdorf, den 18. Dezember 2013

gez. Klaus Werner J a b l o n s k i
Bürgermeister

Für die Gemeinde Wachtberg
Wachtberg, den 10. Oktober 2013

gez. Theo H ü f f e l
Bürgermeister

Für die Gemeinde Windeck
Windeck, den 12. November 2013

gez. Hans-Christian L e h m a n n
Bürgermeister

Für den Rhein-Sieg-Kreis
Siegburg, den 9. August 2013

gez. Frithjof K ü h n
Landrat

Genehmigung

Zwischen dem Rhein-Sieg-Kreis und den kreisan-
gehörigen Städten und Gemeinden ist gemäß den Vor-

schriften des § 5 Abs. 7 Landesabfallgesetz (LAbfG
NRW) in der derzeit geltenden Fassung (SGV NRW 74)
in Verbindung mit den §§ 1 und 23 ff. des Gesetzes über
kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG NRW) in der
derzeit geltenden Fassung (SGV NRW 202) die vorste-
hende Änderung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung
vom 5., 6., 9.–13. Dezember 1996 (von mir genehmigt und
im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Köln Nr. 51/
öffentlich) über die Aufgabe der Abfallsammlung und
-beförderung vereinbart worden.

Diese Änderung der öffentlich-rechtlichen Verein-
barung wird hiermit in analoger Anwendung des § 24
Abs. 2 GkG NRW i. V. m. § 29 GkG NRW aufsichts-
behördlich genehmigt sowie gemäß § 24 Abs. 3 S. 1 GkG
NRW bekannt gemacht.

Die Änderung wird, abweichend vom Vereinbarungstext,
gemäß § 24 Abs. 4 GkG NRW am Tag nach ihrer Be-
kanntmachung in diesem Veröffentlichungsblatt wirk-
sam.

Köln, den 25. Juli 2014

Bezirksregierung Köln
Az.: 31.1.1.6.3-77

Im Auftrag
gez. Ballast

ABl. Reg. K 2014, S. 275

434. Vermessungsgenehmigung II / Erteilung Dipl.-Ing. Jürgen Riemer / Vermessungstechniker Peter Oprei

Bezirksregierung Köln
Az.: 31.2/2416/7160/236/14

Köln, den 29. Juli 2014

Dem Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur
Dipl.-Ing. Jürgen Riemer, Otto-Brenner-Straße 5, 52477
Alsdorf habe ich gemäß Abschnitt B Nr. 5 des Runder-
lasses des Ministers für Landesplanung, Wohnungsbau
und öffentliche Arbeiten des Landes Nordrhein-Westfa-
len vom 5. April 1962 in der Fassung vom 30. Juni 1982
(SMBL. NRW. 71342) die Genehmigung zum 1. August
2014 erteilt, unter seiner Leitung und Aufsicht den
Vermessungstechniker Peter Oprei zur Mitwirkung bei
Katastervermessungen heranzuziehen (Vermessungs-
genehmigung II).

Im Auftrag
gez. Schäfer

ABl. Reg. K 2014, S. 276

**C Rechtsvorschriften und
Bekanntmachungen anderer Behörden
 und Dienststellen**

**435. Kraftloserklärung von Sparkassenbüchern
 hier: Kreissparkasse Heinsberg**

Die Sparkassenbücher mit den Kontonummern 3400587436, 3411677465, 3400470229, 3422043038, 3400277186 und 3412514154, ausgestellt von der Kreissparkasse Heinsberg, werden für kraftlos erklärt.

Erkelenz, den 24. Juli 2014

Kreissparkasse Heinsberg
Der Vorstand

ABl. Reg. K 2014, S. 277

E Sonstige Mitteilungen

**436. Liquidation
 hier: Die Bühne e. V.**

Der Verein „Die Bühne e. V.“ in Bedburg (VR 300953) ist aufgelöst. Etwaige Gläubiger werden gebeten sich zu melden.

Der Liquidator

ABl. Reg. K 2014, S. 277

**437. Liquidation
 hier: Tennis-Club Rot-Weiß Dürwiß**

Der Verein „Tennis-Club Rot-Weiß Dürwiß“, AG Aachen (VR 50301), hat die Auflösung beschlossen.

Eventuelle Gläubiger werden aufgefordert, sich bei dem Liquidator Josef Dieter Wilhelm, Kurt-Schumacher-Straße 10, 52249 Eschweiler zu melden.

Der Liquidator

ABl. Reg. K 2014, S. 277

**438. Liquidation
 hier: WiWa – Wirtschaft und Wachstum e. V.**

Der Wirtschaftsförderverein „WiWa – Wirtschaft und Wachstum e. V.“ in Wermelskirchen, AG Köln (VR 2004659), ist aufgelöst.

Etwaige Gläubiger werden gebeten sich zu melden.

Die Liquidatorin

ABl. Reg. K 2014, S. 277

NRW UMWELTSCHUTZ
Das
Grüne
Telefon:

**0221/
1472222**



Eine Information der Landesregierung

Einzelpreis dieser Nummer 0,24 €

Einrückungsgebühren für die zweigespaltene Zeile oder deren Raum 1,00 €.
Bezugspreis mit Öffentlichem Anzeiger halbjährlich 9,- €.

Bestellungen von Einzelexemplaren werden mit 3,50 € berechnet.

Abbestellungen müssen bis zum 30. 04. bzw. 31. 10. eines jeden Jahres bei der Firma Böhm Mediendienst GmbH vorliegen.
Reklamationen über nicht erfolgte Lieferungen aus dem Abonnement werden nur innerhalb einer Frist von 4 Wochen nach Erscheinen anerkannt.

Bezug und Einzellieferungen durch Böhm Mediendienst GmbH, Hansaring 10, 50670 Köln, Telefon (02 21) 9 22 92 63-0,
eMail: info@boehm.de, www.boehm.de/amtsblatt.
Die Anschriften der Bezieher werden EDV-mäßig erfasst.

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr.

Herausgeber und Verleger: Bezirksregierung Köln, Postfach 10 15 48, 50606 Köln.

Produktion: Böhm Mediendienst GmbH, Hansaring 10, 50670 Köln, Telefon (02 21) 9 22 92 63-0.